Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 1 (1894)

**Heft:** 12

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schule sei in erster Linie Erziehungsanstalt. Schule und Lehrer müssen sich einer gewissen Freiheit erfreuen und zwar sei die Schule frei von Politik, frei von bureaukratischer Einengung und unnötigem Ballast. Die Lehrer seien frei in der Ausübung ihrer staatsbürgerlichen Rechte und in materieller Beziehung. Hierauf führte er aus, welche Mittel der Lehrer auzuwenden hat, um die gestellte Aufgabe zu erreichen und zwar in erziehlicher Beziehung und beim Unterrichten.

Nach dem Schlußgottesdienste für die verstorbenen Mitglieder wurde auf dem herrlichen Dampfer "Lohengrin" eine Rheintour nach dem Niederwalde und dem jedem Deutschen werten Nationaldenkmal unternommen. Die verschrliche Direktion hatte den Verbandsmitgliedern in zuvorkommenoster Weise die für Vereine übliche Vergünstigung zuerkannt. An dem erhabenen Nationaldenkmal angelangt, hielt Herr Rektor Brück entblößten Hauptes vor der ihn umgebenden Schar folgende kurze, von echt christlichem und warmem patriotischem Geiste getragene Ansprache, der auch die sonstigen anwesenden Besucher des Germania-Denkmals mit Teilnahme lauschten.

"Die schönen Tage der fünften Generalversammlung des kath. Lehrerverbandes sind vorüber. Es waren Tage ernster Arbeit, aber auch Stunden voll erhebender Gefühle. Diese schönen Tage konnten keinen besseren Abschluß sinden als durch die herrliche Rheinfahrt und den Besuch des Nationaldenkmals.

"Wir stehen hier am Fuße der Germania. In der Rechten hält sie die Kaiserkrone hoch empor, in der Linken das Schwert, um diese Krone zu versteidigen, das Gesicht nach der Seite hingewendet, von welcher der deutschen Einigkeit und Freiheit oft Gefahr gedroht hat. Diese Gefahr brauchen wir nicht zu fürchten, so lange unser Volk christlich gesinnt bleibt, denn das Christentum ist auch die festeste Grundlage der Vaterlandsliebe.

"Ich hatte gestern die Ehre, auszuführen, daß die christliche Erziehung allgemein gültig sei, für alle Zeiten und alle Völker, daß sie aber den Volks=

charakter nicht nur nicht aufhebe, sondern fest begründe.

"Daß unser Volk driftlich bleibe, das, meine Herren, haben wir Lehrer

zum großen Teil in der Hand.

"Fassen wir am Fuße der Germania den festen Vorsatz, auch fernerhin die uns anvertrauten Kinder zu guten Christen und echten deutschen Männern zu erziehen, zu Männern, die treu zum Vaterlande stehen nicht nur in den Tagen des Ruhmes und des Triumphes, sondern auch in den Tagen der Rot und Gefahr."

## Badagogische Litteratur und Lehrmittel.

Praktische Anleitung für den Zeichenunterricht an Bolks und Mittelschulen; Gewerbes, Töchter und Frauenarbeitsschulen. Bon Albert Kornhas, Zeichenslehrer am Gymnasium zu Freiburg in Breisgau. 6 Hefte à 40 Afg. Freiburg im Breisgau, Herdersche Verlagshandlung 1894. — In sechs Heften liegt uns eine Zeichenschule vor, wie unsere Zeit sie verlangt. Die "Ausgabe für die Hand des Lehrers" ist methodisch sehr schön angelegt; namentlich verdient Anerkennung, daß der Verfasser überall den praktischen Wert und Zweck des Zeichnens auf der Volksund Mittelschulstufe im Auge behält und dahin zu wirken bestrebt ist, daß die Schüler, was sie sehen, auch durch eine systematische Zeichnung wiederzugeben fähig werden. Natur und Kunst reichen sich die Hand, der Verfasser hat beide zu schoner Einheit verbunden. Wir empfehlen das Werk jedem Lehrer aufs angelegentlichste.

Katholische Apologethik für die obern Alassen der Gymnasien und Realgymnasien. von Dr. Dominifus Rorioth, Religionslehrer. Freiburg i./Br. Herderiche Berlags= handlung, 1894. (144 St.), brosch. M. 1.40, geb. M. 1.65. — Das Büchlein be-handelt in flarer, übersichtlicher Weise im 1. Abschnitte die natürliche Offenbarung und im 2. die göttliche Offenbarung, im 3. sodann die Göttlichkeit der katholischen Kirche und nimmt überall auf die neueren Fretümer die notwendige Rücksicht. Es wird in den Schulen, für die es bestimmt ist, gute Dienste leisten, für Lehrer und Schüler ein vorzüglicher Leitfaden für die zu besprechenden Materien sein. Das apologetische Moment muß in unserer Zeit beim Religionsunterrichte immer fräftiger betont werden, um die studierende Jugend gegen die mannigfaltigen Angriffe Des Unglaubens zu waffnen und in ihnen das Glaubensbewußtsein zur unerschütterlichen Überzeugung zu erheben. Das Büchlein scheint uns diesen Zweck bei richtiger Verwendung vollständig zu erreichen und fei daher der Schulwelt bestens empfohen.

Allustrierte Schweizer Geographie für Schule und Haus, v. Maurus Wafer. In den Sekundarschulen des Kts. Schwyz obligatorisch eingeführt. 5. vermehrte und verbefferte Auflage. Mit 180 neuen Illustrationen und einer Karte der Schweiz. Druck und Berlag von Benziger u. Cie., Ginsiedeln, 1894. 284 St. Preis in Halb-leinwand Fr. 1. 75, in Ganzleinwand Fr. 2. 25. —

Die vorliegende Renauflage der Schweizer-Geographie von Wafer muß als eine vollständige Umarbeitung nach Inhalt und Form bezeichnet werden, so daß fie nun wohl eines der besten und schönsten Lehrmittel auf diesem Gebiete geworden ift. Sie zerfällt in zwei Teile, einen allgemeinen und besondern. Der allgemeine bespricht nach einer Ginleitung, welche uns in kurzen, markigen Zügen die Geschichte unferes Landes vorführt, Größe, Lage, Grenzen, Gebirge, Gemäffer, Thaler und Landschaften, Berkehrswege (Baffe, Straßen, Gifenbahnen), Berkehrsmittel (Dampfschiffe, Bost, Telegraph, Telephon), Erzeugnisse, Ginwohner (nach Sprache, Resligion, Beschäftigung, Bildung, Berfassung) unseres Baterlandes; der besondere Teil durchgeht die einzelnen Kantone nach den gleichen Gesichtspunkten. Jeder geographischen Besprechung des Kantons geht ein kurzer Überblick über Geschichte und Berfassung desselben voran. Die Herbeiziehung des letztern Punktes, der nun zum erstenmal auftritt, muß als ein glücklicher Gedanke bezeichnet werden und macht das Buch auch für Fortbildungs- und Refrutenschulen höchst brauchbar. An den Inhalt ist durchweg die verbessernde Hand angelegt worden. Die Darstellung ist frisch lebendig ausgand und durchweg absolden ist bestellung ist frisch lebendig ausgand und durchweg absolden ist bestellung ist frisch lebendig ausgand und durchweg absolden ist bestellung ist frisch lebendig ausgand und durchweg absolden ist bestellung ist frisch lebendig ausgand und durchweg absolden ist bestellung ist stellung ift frisch, lebendig, auregend und durchweg objektiv gehalten, so daß das Buch in der That zu einem allgemeinen Lehrmittel für die schweizerische Volksschule (niedere und höhere) sich eignet. Dem eigentlichen Texte folgen im Anfange 14 Tasbellen, die dem Buche noch besondern Wert geben: Bevölkerung nach den religiösen Bekenntnissen; Politische Einteilung nach Nationalrats=Wahlkreisen; militärische Ein= teilung nach Divisionstreisen; Bevölkerung nach Berufsarten; Kantone nach Größe, Rulturfähigkeit und Bevölkerung; politische Ginteilung und Verfassung der Kantone; Rangordnung der Kantone nach Größe, Ginwohnerzahl, Bevölkerungsdichtig-teit; Gintritt in den Bund; die befanntesten Gipfel- und Baghöhen der Schweiz, Seeflächen und Seetiefen; Gisenbahnnet; Bevölkerungszahl und Höhenangabe aller Ortichaften der Schweiz, die über 1000 Seelen gahlen; gleich und ähnlich lautende Gemeindenamen der deutschen Schweiz; Biehstand der Schweiz. Die Ausstattung ist geradezu musterhaft. Die Illustrationen sind nicht Phantasiebilder, sondern entsprechen der Wirklichkeit voll und ganz, sind voll Naturtrene und mit größter Gesnauigkeit und Sorgfalt ausgeführt. Sie wurden, wie wir uns selbst überzeugen konnten, eigens für dieses Buch hergestellt und es wurde keine Mühe gescheut, etwas möglichst Vollkommenes und Ninsterhaftes zu leisten. Sie sind zudem nach einem auten methodischen Mans ausgewählt indem sie wirder wir intereinem guten methodischen Plane ausgewählt, indem fie die wichtigsten und intereffantesten Teile unseres Baterlandes dem Leser vorführen und so auch ber Ingend richtige Vorstellungen von demfelben vermitteln. Die Schule barf sich über dieses Lehrmittel mahrhaft freuen. Es eignet sich aber auch für das Privatstudium und als Geschent für die heranwachsende Jugend. Die Berleger haben besonders für lettern 3med neben dem gewöhnlichen Ginband für die Schule einen folchen in Bangleinwand hergestellt, der dem Buche ein prächtiges Gewand giebt. Dem Buche ift noch die kleine Schweizerkarte von Leuzinger beigelegt. Der Preis ift ein recht billiger zu nennen. Moge bas Wert feinen Gang in die schweizerische Schule und Familie nehmen! Bir fonnen es aufs befte empfehlen.